

# Afrikanische Grüße...

Neues von Silke & Martin aus Simbabwe

Hallo Ihr Lieben,

Wie geht es Euch? Uns geht es gut...  
...abgesehen von einem ganz schlechten Gewissen, dass Ihr so lange nicht von uns gehört habt...! Dafür möchten wir uns bei Euch entschuldigen!!!

Wir verschicken ca. alle 3-4 Wochen ein **E-Mail Update**. Wer dieses gerne bekommen möchte, sende uns doch bitte seine Adresse! Über E-Mail ist es doch wesentlich einfacher unsere Infos & Gebetsanliegen zeitnahe zu Euch zu bekommen! Falls Ihr selber keine E-Mail habt, könnt Ihr ja vielleicht jemanden aus Eurer Gemeinde, oder dem Bekanntenkreis ansprechen, der Euch die Infos von uns zusenden kann?

Aber trotzdem tut es uns leid, dass der Rundbrief diesmal so lange „liegen - geblieben“ ist!

## Aufenthalt in Deutschland

Unsere Zeit hier in Deutschland neigt sich jetzt ganz schnell dem Ende entgegen. Am 29. Januar geht unser Flugzeug nach Süd-Afrika und von dort am 06. Februar weiter nach Simbabwe.

Es war so gut hier zu sein! Von unserer DMG und der Gemeinde ein Steinsfurt wurden wir sehr herzlich aufgenommen. Immer Wasser & Strom zu haben war für uns Luxus pur! In nur **ein** Geschäft gehen zu müssen, um **alle** Lebensmittel zu bekommen, war eine schöne Abwechslung. So auch das ruhige Schlafen, ohne Alarmanlagen und Hundegebell! Wir waren hier zu vielen Kontrolluntersuchungen bei Zahn, Kinder und Hausarzt. Wir sind sehr dankbar für so eine gute Versorgung und auch, dass Martin seinen Blindarm hier lassen konnte!

Doch nicht nur uns hat die Zeit hier gut getan. Auch unser David hat es genossen seine Großeltern, Familie & Freunde zu sehen - dies beruhte auf Gegenseitigkeit! Europa gefällt unserem Kleinen ganz gut, nur der Schnee ist ihm etwas suspekt bzw. zu kalt. Später hat er sich, dank der „richtigen Verpackung“, dann doch noch etwas daran gewöhnt ☺...

Außerdem hat David hier einige „Meilensteine“ in seiner Entwicklung gemacht: Er lernte sitzen, krabbeln und vor allem „Dada“ und „Mama“ sagen ☺!



Da unsere Zeit hier ja nur ein privater Kurzaufenthalt war, konnten wir leider nur wenige von Euch sehen. Das war sehr schade! Doch wir hoffen, dies im nächsten, regulären Heimataufenthalt nachzuholen!!!

## David's Segnung...

Am 13.12 war ein freudiges Ereignis in unserer Gemeinde, der CG Steinsfurt. David wurde an diesem Tag wirklich umbetet und gesegnet von unseren Lieben dort! Leider haben wir es nicht geschafft davor einen Rundbrief zu versenden, sodass wir nur per E-Mail darüber informieren konnten. Bitte verzeiht uns auch dies!

## Aus unserer Familie...

Eine große Freude in dem Aufenthalt hier, war uns die Begegnung mit Martins Schwester Kirsten. Sie hat eine Menge Probleme und doch konnten Martin & sie einige sehr gute Gespräche haben. Am Schluss sagte sie uns, das sie den Frieden Gottes den sie in uns sieht auch haben möchte. Wir beteten zusammen, was wirklich ein Wunder ist, weil sie bisher sehr ablehnend gegenüber Gott war. Bitte denkt besonders im Gebet an sie!

Unseren Eltern geht es dem Alter entsprechend relativ gut. Martins Mutter bekommt weiterhin eine schwache Langzeitchemo. Der Tumormarker ist im unteren Bereich, doch ist Sie getrost und weiß sich in Gott geborgen.

## Verarbeiten von Erlebten...

Das alltägliche Leben In Simbabwe hat doch einen sehr hohen Stressfaktor: Man „verliert“ zuerst einmal sein zu Hause und die Freunde in Deutschland und somit auch alles Vertraute, Sicherheiten und ein Stück Identität. Dann sind da die vielen Wasser und Stromausfälle. Oder auch die unterbrochenen Nächte, weil die Alarmanlage losgeht, oder die Hunde ständig bellen...

Tiefer geht das viele Leid und Unrecht, dass wir täglich sehen. Besonders die Zeit der Stichwahl im Juni 2008 war schlimm. Wir hörten schreckliche Geschichte, die man erst einmal verkraften muss...

In dem Seelsorgezentrum Lerucher ([www.lerucher.org](http://www.lerucher.org)) in Frankreich hatten wir die Zeit dies einmal in Ruhe & mit Fachleuten aufzuarbeiten. Das war wirklich sehr befreiend für uns!

Ja, es ist nicht leicht, die Ungerechtigkeit zu ertragen & zu verstehen, dass Gott einen Plan mit dem allem hat. Doch wir vertrauen auf Ihn, weil er der König der Gerechtigkeit ist (Hebr. 7:2) und die Welt auf einem weisen Thron (Off 20:11) gerecht richten wird! Das gibt uns Mut! Gott wird die Bösen einst strafen und die Gerechten, die Ihm nachfolgen für Ihre Treue belohnen! Wir halten auch weiter an Jeremia 29:11 fest! Gott hat einen guten Plan für jeden von uns!

## Rückkehr nach Simbabwe...

So gehen wir getrost und doch auch mit etwas „Herzflattern“ zurück nach



Simbabwe. Die Kinder, wie auf diesem Bild, warten schon darauf, dass wir Ihnen von dem wunderbaren Gott erzählen, der allein sie retten und recht führen kann. Welch ein Vorrecht!

Auch unsere Gemeinden und Freunde warten bereits sehnsüchtig auf uns und das macht die Rückkehr um einiges leichter! Wir freuen uns, das Gott uns dort wieder einsetzen kann, damit Menschen Gott begegnen und Ihn & Sein Wort besser kennen lernen!

Danke das Ihr „mit uns geht“ im Gebet! Das bedeutet uns enorm viel!

Wir sind gespannt wie Gott uns im Rest dieses Terms führen wird.

In Seiner Liebe, Eure 3 Waldvögel,

*Martin & Silke + David*

## Gebetsanliegen:

### Wir danken Gott für:

- die Zeit hier & in Europa, für das Ausspannen & Reflektieren
- das gute Aufgenommen & versorgt sein in unserer Gemeinde & der DMG
- die gute medizinische Versorgung & Behandlung in Deutschland
- Bewahrung auf eisglatten Straßen

### Wir bitten Gott um:

- Einen guten Anfang wieder in Simbabwe und dass Gott uns dort gebraucht, damit Menschen IHM begegnen und neue Hoffnung finden
- neue Kraft & positive Einstellung in den ganzen Herausforderungen, die das Leben in Simbabwe mit sich bringt
- für Martins Schwester Kirsten



